

II-666 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

9.4.1965

240/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 213/J

des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau Dr. B o c k
auf die Anfrage der Abgeordneten K r e m p l und Genossen,
betreffend den Ausbau der Präbichl-Bundesstrasse.

In Beantwortung oben bezogener Anfrage beehre ich mich zu den drei
angeführten Punkten nachfolgendes mitzuteilen:

- ad 1): Der Ausbau des Präbichl wurde im Jahre 1961 mit der Inangriff-
nahme des rund 7 km langen Bauloses "Leopoldsteinersee -
Gsollgraben", das im Vorjahre nahezu fertiggestellt wurde, ein-
geleitet und wird im Jahre 1965 mit der Inangriffnahme des
etwa 6 km langen Bauloses Präbichl - Nordrampe fortgesetzt
werden. Die für die Baudurchführung notwendigen Grundein-
lösungen sind bereits durchgeführt. Eingetretene Verzögerun-
gen sind lediglich auf die alljährlich nur beschränkt zur Ver-
fügung stehenden Mittel zurückzuführen, die gerade in den
letzten beiden Jahren zufolge der verkehrsdringlichsten Bau-
maßnahmen auf der Triester und der Wechsel Bundesstraße aufs
äußerste beansprucht waren.
- ad 2): Die Durchführung des Ausbaues der Nordrampe, der voraussicht-
lich rund 60 Millionen Schilling kosten wird, ist innerhalb
eines Zeitraumes von 5 Jahren vorgesehen. Mit der Fertigstel-
lung ist daher vor 1969 nicht zu rechnen, jedoch hängt auch
dieser Termin von den jeweils zur Verfügung stehenden finan-
ziellen Mitteln ab.
- ad 3): Im Bauprogramm der Bundesstraßenverwaltung für das Jahr 1965
sind für den Ausbau der Nordrampe Präbichl 3,280.000 S als
dritte Rate vorgesehen.
